

Datenschutzerklärung nach Art. 13 DSGVO

Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,

mit der vorliegenden Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten wir erheben, wie wir Ihre Daten erheben, aus welchem Grund wir diese erheben und wie wir sie verwenden.

Verantwortlich für den Schutz Ihrer Daten ist

mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH
Märkische Str. 3
15344 Strausberg
Telefon 0 33 41 /44 949 00
E-Mail info@mo-bus.de
Internet: www.mo-bus.de

Kontakt Daten des **Datenschutzbeauftragten der mobus**

mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH
Datenschutzbeauftragter
Märkische Str. 3
15344 Strausberg

Folgende Daten erheben wir im Rahmen eines Abonnement-Vertrages:

Vertragnehmer

- Familienname und Vorname
- Straße und Hausnummer
- PLZ und Wohnort
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Telefonnummer, Mobilfunknummer oder E-Mail als freiwillige Angabe
- Persönliche Mitteilungen (z. B. Schriftwechsel, E-Mails)

Abonent/in

- Familienname und Vorname
- Straße und Hausnummer
- PLZ und Wohnort
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Ausbildungsstätte (bei Azubi-/Schülerfahrausweisen)
- Ticketart und Geltungsbereich
- Telefonnummer, Mobilfunknummer oder E-Mail als freiwillige Angabe
- Persönliche Mitteilungen (z. B. Schriftwechsel, E-Mails)

- Berechtigungsnachweise (bei Azubi-/Schülerfahrausweisen)
- Lichtbild bei persönlichen Fahrausweisen

Mandatsinhaber

- Familienname und Vorname
- Straße und Hausnummer
- PLZ und Wohnort
- Kreditinstitut
- IBAN (International Bank Account Number)
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Telefonnummer, Mobilfunknummer oder E-Mail als freiwillige Angabe
- Persönliche Mitteilungen (z. B. Schriftwechsel, E-Mails)

Zweck der Datenverarbeitung

Die mobus verwendet Ihre Daten zur Erfüllung des Abonnement-Vertrages und – sofern eine Einwilligung vorliegt - für eigene Marktforschungs- und Informationszwecke. Grundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a bis c DSGVO.

Empfänger, denen Ihre Daten mitgeteilt werden können

a) Andere Verkehrsunternehmen

Auf der Chipkarte werden die für die Ticketprüfung erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert (Name und Vorname (kodiert), Geburtsjahr) im Rahmen einer Ticketprüfung ausgelesenen Daten werden nicht gespeichert. Werden Tickets gesperrt (z. B. bei Kündigung oder Verlust), werden den Verkehrsunternehmen diese Daten in Form einer Sperrliste zur Verfügung gestellt. Diese Sperrliste enthält nur die gesperrten Ticketnummern, das ausgebende Verkehrsunternehmen, Tickettyp, Datum der Ausgabe, Verbundkennung, Anfangsdatum der Sperrung sowie ggf. Ende der Sperrung. Persönliche Daten werden nicht weitergeleitet.

b) Finanzdienstleister

Die mobus prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Im Auftrage von Creditreform Boniversum teilen wir Ihnen bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit:

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenankunft. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden.

Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt.

In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie unter folgendem Link:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE>

einsehen oder sich von dort zusenden lassen können.

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht.

Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft.

Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten

Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Sollten Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich auch über die Verarbeitung der Daten durch Boniversum bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren.

Die Daten, die Creditreform Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden.

Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Widerspruchsrecht:

Die Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet. Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für

Werbe- und Marketingzwecke widersprechen, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet.

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Ihr Ansprechpartner in unserem Haus ist der Consumer Service, Tel.: 02131 36845560, Fax: 02131 36845570, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de.

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, E-Mail: datenschutz@boniversum.de.

Im Rahmen einer fristlosen Kündigung des Abonnement-Vertrages durch die mobus (Mahnverfahren) können personenbezogene Daten an das von uns beauftragte Inkasso-Unternehmen mitgeteilt werden. Diesbezüglich informieren wir Sie entsprechend.

- c) Behörden wie Gerichte, Polizei, Finanzämter, Anwaltskanzleien bei Rechtsstreitigkeiten
- d) Markt- und Meinungsforschungsgesellschaften
- e) Schulämter bei Schülern mit Anspruch auf Freifahrtberechtigung

Rechte der vom Abonnement-Vertrag betroffenen Personen

Recht auf Auskunft

Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die gespeicherten, sie betreffende personenbezogenen Daten. Auskunftersuche sind an den Datenschutzbeauftragten der mobus zu richten.

Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht auf Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht auf Löschung der sie betreffende personenbezogene Daten. Dieses wird durch automatische Prozesse umgesetzt. Die Speicherdauer ist weiter unten beschrieben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Sperrung). Dieses wird durch automatische Prozesse umgesetzt.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten

Recht auf Widerspruch

Die betroffene Person hat das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten. einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Nach dessen Ende werden die Daten weitere 10 Jahre gespeichert. Die Speicherdauer für Buchungsvorgänge beträgt 10 Jahre ab Ende des Jahres, in dem die Buchung verarbeitet wurde.

Beschwerden

Beschwerden können Sie jederzeit an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten der mobus richten. Daneben besteht die Möglichkeit einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (LDI Brandenburg).